



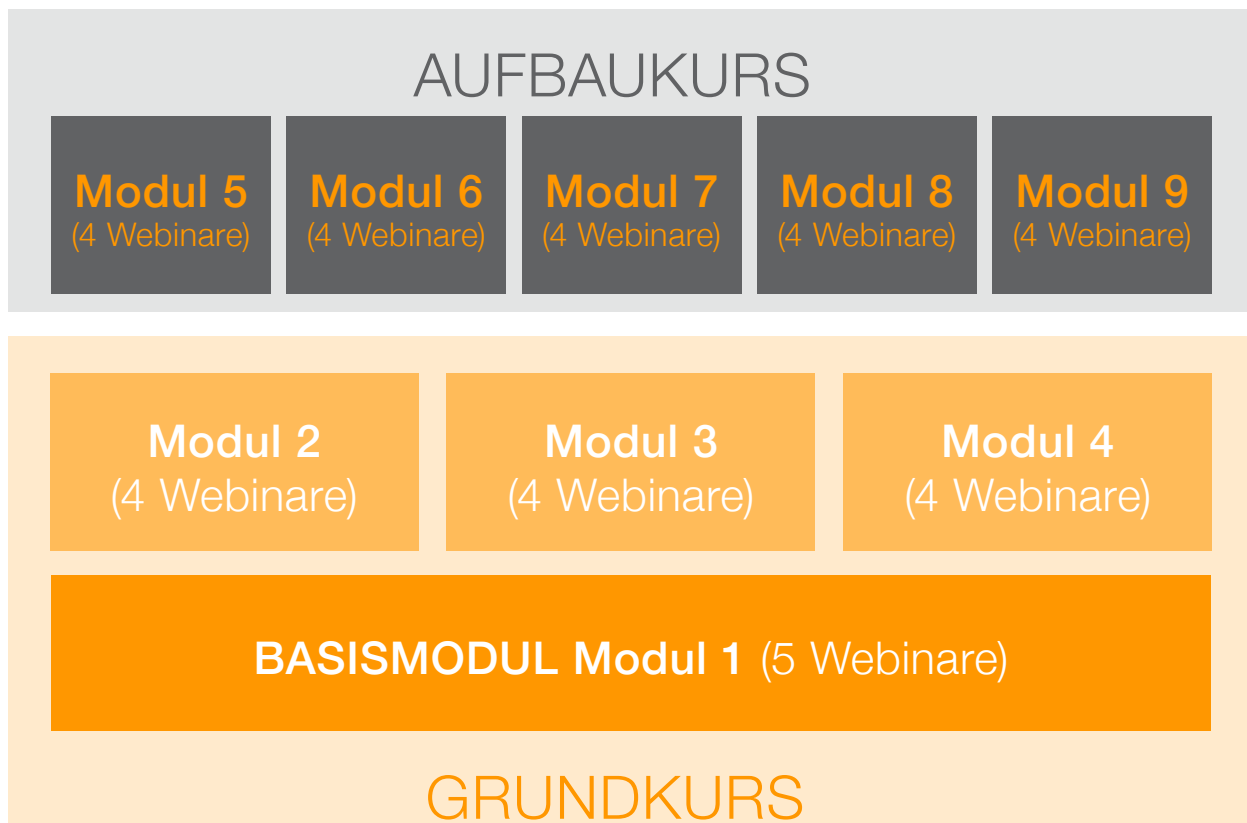
AWIHR

Schule für
Psychologische Homöopathie

Klaus-Peter Schenk • Lehrer • Supervisor • Autor

WEBINAR-Ausbildung PSYCHOLOGISCHE HOMÖOPATHIE

1. Ausbildungsjahr





Lehrinhalte Grundkurs

Wichtige homöopathische Gesetzmäßigkeiten werden gelehrt und in praktischen Fallbeschreibungen vertieft. Der Umgang mit den Homöopathischen Regeln und Büchern wird geschult. Ein erstes Gefühl entwickelt sich für eine Verschreibung. Es werden all ihre Sinne trainiert. Sie werden neue Elemente in Ihre zukünftigen Anamneseführungen einbeziehen.

Das **Arbeiten mit dem Repertorium** ist ein weiterer wichtiger Baustein, ist es doch der beste Freund des Homöopathen. Zusätzlich erhalten Sie die **„Psychische und Emotionale Essenz“** der ersten 25 wichtigen in Betracht kommenden Heilmittel bei der Behandlung von Geistes- und Seelenstörungen. **Beispiele aus der Praxis** (auch Fallbeschreibungen von Live-Behandlungen aus den Berliner Seminaren) werden die Theorie erläutern.

Stetig gelangen Sie tiefer in die Lehre der geistigen und emotionalen Störungen aus homöopathischer Sicht: Die ganzheitliche Betrachtung mit Ihren zu berücksichtigenden Parametern, Ihre verschiedenen Formen und die entsprechende Einteilung. Spezifische Arzneimittel und ihre Differentialdiagnose bei Störungen wie „Mangel an Selbstvertrauen“.

BASISMODUL

Modul 1 (5 Webinare)

- Allgemeine und Homöopathische Therapiesetze
- Definitionen der Heilung, Krankheit und Gesundheit
- Organon der Heilkunst – Wichtige Paragraphen
- Das Repertorium Einführung
- Arzneimittellehre I
- Übungen
- Hausaufgaben

Modul 2 (4 Webinare)

- Das Homöopathische Wirkprinzip
- Seelenkrankheit – Einführung
- Das Repertorium I
- Arzneimittellehre II
- Übungen
- Hausaufgaben

Modul 3 (4 Webinare)

- Seelenkrankheit II – Ganzheitliche Betrachtung mit wichtigen Parametern
- Repertorium II
- Arzneimittellehre III
- Mangel an Selbstvertrauen – Die wichtigsten Arzneimittel in der Differentialdiagnose
- Übungen
- Hausaufgaben

Modul 4 (4 Webinare)

- Seelenkrankheiten III – Verlauf der Geisteskrankheit
- Formen und Einteilung der Seelenkrankheiten
- Melancholie – Die wichtigsten Arzneimittel in der Differentialdiagnose
- Repertorium III
- Arzneimittellehre IV
- Hausaufgaben



Lehrinhalte Aufbaukurs

Das bereits Erlernete wird immer mehr zur Routine. Der Blick auf die Ursache der Krankheit und die Anwendung der homöopathischen Gesetze gewinnt an Gewicht. Ihr Blick schärft sich im homöopathischen Sinne. Das Repertorium wird zu einem treuen Weggefährten. Die **Kunst der Erstanamnese**, das Erkennen der tiefer liegenden Störung und das Erlernen weiterer ca. 30 „Arzneimittelbilder mit Ihrer Psychischen und Emotionalen Essenz“ sind nur einige Schwerpunkte dieses zweiten Abschnitts. Die Homöopathische Vorgehensweise in der Therapie psychosomatischer und somatoformer Störungen; anhand von Beispielen (Migräne, Asthma, Magenschmerzen) wird besprochen.

Sie bekommen Werkzeuge in die Hand um eine Prognose für die Behandlung zu definieren, aus verschiedenen Wegen der Verschreibung und Mittelfindung auszuwählen, Reaktionen während der Behandlung richtig zu beurteilen und verantwortungsvoll zu handeln.

Modul 5 (4 Webinare)

- Seelenkrankheiten – Heilbarkeit-Prognose
- Die wichtigsten Arzneimittel in der Differentialdiagnose bei Eifersucht, Liebeskummer, etc.
- Potenzierungsregeln I
- Somatoforme Störungen I
- Arzneimittellehre V
- Erstanamnese, Regeln, Tipps und Anwendungen
- Hausaufgaben

Modul 6 (4 Webinare)

- Potenzierungsregeln II
- Wichtigste Arzneimitte in der Differentialdiagnose bei Egoismus
- Die wichtigsten Arzneimittel bei Hochmuth, Wahnsinn, Halluzinationen
- Fallbeschreibung, Analyse, Therapieplan
- Arzneimittellehre VI
- Somatoforme Störungen I
- Hausaufgaben

Modul 7 (4 Webinare)

- Homöopathisch Behandeln parallel zur schulmedizinischen Psychopharmakotherapie
- Folgeanamnese: Technik, Tipps
- Arzneimittellehre VII
- Antidotierung des Homöopathischen Arzneimittels
- Somatoforme Störungen II
- Die wichtigsten Arzneimittel bei Hypochondrie, Panik, Prüfungsangst
- Hausaufgaben

Modul 8 (4 Webinare)

- Mögliche Reaktionen während der Homöopathischen Behandlung – Deutung und weitere Vorgehensweise
- Die wichtigsten Arzneimittel bei Demenz und Verwirrtheit
- Praktische Psychologische Homöopathie I
- Psychosomatische Störungen I
- Arzneimittellehre VIII
- Tipps für Langzeittherapie
- Training anhand schwieriger realer Fallbeispiele
- Hausaufgaben

Modul 9 (4 Webinare)

- Hierarchieregel für eine bessere Arzneimittelfindung – Maximierung des Therapieerfolges
- Arzneimittellehre IX
- Psychosomatische Störungen II
- Asthma bei Kindern – Differentialdiagnose der wichtigsten Arzneimittel
- Training anhand schwieriger realer Fallbeispiele
- Tipps für Langzeittherapie



2. Ausbildungsjahr (F1)

In diesem Ausbildungsjahr erhalten Sie unter anderem wichtige Hinweise zur richtigen Vorgehensweise in der Langzeittherapie. Aus der Erstanamnese erlernen Sie einen Therapieplan zu erstellen und eine erste Prognose mit einer genauen Fallanalyse zu definieren. Anhand von Trainingsfällen (reale Behandlungsfälle in Papierform) vertiefen Sie immer mehr Ihr Wissen.

Einer der weiteren Schwerpunkte ist die Therapie des Kindes und der Mutter während der Schwangerschaft, welche beide nach einer sanften und behutsamen Vorgehensweise verlangen. Das Similimum gilt es logisch und wissenschaftlich zu definieren – Sie erhalten auch für diesen Prozess klare Regeln und Gesetze.

Die Präsentation weiterer ca. 30 „Arzneimittelbilder mit Ihrer psychischen und emotionalen Essenz“, die Überprüfung des Wissenstandes in jedem Webinar und das Training mit Kent's Repertorium verstärken zusätzlich Ihr Wissensfundament.

Es kehrt immer mehr Sicherheit in Ihre Behandlung ein.

LEHRINHALTE

Modul 1

Organon
Therapie und Prognose in Abhängigkeit vom Gesundheitszustand
Arzneimittellehre
Tipps + Trainingsfälle
Hausaufgaben

Modul 2

Organon
Therapie und Prognose in Abhängigkeit vom Gesundheitszustand II
Arzneimittellehre II
Tipps + Trainingsfälle
Hausaufgaben

Modul 3

Organon
Langzeittherapie - Reaktion-Fallbeurteilung - Prognose I
Arzneimittellehre III
Tipps + Trainingsfälle
Hausaufgaben

Modul 4

Organon
Langzeittherapie - Reaktion-Fallbeurteilung - Prognose II
Arzneimittellehre IV
Tipps + Trainingsfälle
Hausaufgaben

Modul 5

Organon
Therapie von Kindern
Arzneimittellehre V
Tipps + Trainingsfälle
Hausaufgaben

Modul 6

Organon
Akute Verordnung während konstitutioneller Therapie
Potenzierungsregeln
Arzneimittellehre VIII
Tipps + Trainingsfälle
Hausaufgaben

Modul 7

Organon
Regeln zur Arzneimittelfindung
Arzneimittellehre VIII
Tipps + Trainingsfälle
Hausaufgaben

Modul 8

Organon
Therapie während der Schwangerschaft I
Arzneimittellehre VIII
Tipps + Trainingsfälle
Hausaufgaben

Modul 9

Organon
Therapie während der Schwangerschaft II
Arzneimittellehre IX
Tipps + Trainingsfälle
Hausaufgaben



3. Ausbildungsjahr (F2)

Aufbauend auf Ihr nun bereits existierendes Fundament entsteht weiterhin Routine. Das bereits Erlernte wird vertieft und Ihr Wissen mit weiteren praktischen Hinweisen und Tipps für Ihre Praxis ergänzt. Weitere einzigartig präsentierte Arzneimittel warten auf Sie – Sie haben am Ende 100 Arzneimittelbilder in Ihren Händen.

Die Trainingsfälle steigern sich bezüglich des Schwierigkeitsgrades – dem 3. Ausbildungsjahr entsprechend; Sie können sich wieder auf eine ausführliche Besprechung verlassen. Die „Therapie von Kindern“ findet ihre Fortsetzung, außerdem finden Sie Antworten unter anderem zu den Themen: „Homöopathische Therapie parallel zur schulmedizinischen Behandlung (Psychopharmaka)“, wichtige Arzneimittel zu „Asthma, Impotenz, Masturbation“, „Die miasmatische Betrachtung“, „Wichtige Rubriken, Arzneimittel und Tipps bei Wahnvorstellungen“ ... und vieles mehr.

Einem erfolgreichen Start in Ihrer Praxis mit „Psychologischer Homöopathie“ steht nichts mehr im Wege.

LEHRINHALTE

Modul 1

- Arzneimittel von Kindern II
- Übungen & Fallbesprechung
- Hausaufgaben
- Arzneimittellehre
- Übungen mit dem Repertorium
- Tipps und Regeln

Modul 2

- Homöopathische Behandlung Drogenabhängiger
- Übungen & Fallbesprechung
- Hausaufgaben
- Arzneimittellehre
- Übungen mit dem Repertorium

Modul 3

- Wahnvorstellungen – wichtige Rubriken und Arzneimittel
- Übungen & Fallbesprechung
- Hausaufgaben
- Arzneimittellehre
- Übungen mit dem Repertorium
- Tipps und Regeln

Modul 4

- Masturbation, Impotenz, Asthma - wichtige Arzneimittel
- Übungen & Fallbesprechung
- Hausaufgaben
- Arzneimittellehre

Modul 5

- Therapie parallel zur Schulmedizin (bei Einnahme von Psychopharmaka)
- Übungen & Fallbesprechung
- Hausaufgaben
- Arzneimittellehre
- Übungen mit dem Repertorium

Modul 6

- Radioaktive Arzneimittel
- Übungen & Fallbesprechung
- Hausaufgaben
- Arzneimittellehre
- Übungen mit dem Repertorium
- Tipps und kluge Regeln

Modul 7

- Die Miasmatische Betrachtung
- Übungen & Fallbesprechung
- Hausaufgaben
- Arzneimittellehre
- Übungen mit dem Repertorium

Modul 8

- Praktische Tipps
- Übungen & Fallbesprechung
- Hausaufgaben
- Arzneimittellehre
- Übungen mit dem Repertorium

Modul 9

- Die Akute Gabe bei Schock, Prüfungsangst, Trauer etc.
- Fallbesprechung
- Hausaufgaben
- Arzneimittellehre
- Übungen mit dem Repertorium



Klaus-Peter Schenk (Autor, Dozent)

Klaus-Peter Schenk studierte diese Heilkunst viele Jahre persönlich bei den renommiertesten Homöopathen weltweit; lehrt als dreijähriges Ausbildungsprogramm die Psychologische Homöopathie in Webinarform und beweist mit langjähriger Lehrerfahrung die Theorie seiner Lehre in seinen Workshops in der praktischen Anwendung durch Live-Behandlungen.

Testimonials

„Obwohl ich schon seit 20 Jahren die klassische Homöopathie praktiziere und sogar eine 4jährige Ausbildung + 7jährige kontinuierliche Fortbildungen bei George Vithoulkas in Griechenland absolviert habe, kann ich nach dem ersten Ausbildungsjahr bei Klaus-Peter Schenk nur sagen: Wie schade, dass ich diese Schule nicht schon viel früher besucht habe!“

Nina Egermann

zertifizierte Homöopathin (IACH, Greece), Heilpraktikerin, München

„Ich kann diese Ausbildung nur empfehlen, gut organisiert und stringent einem Plan und Ziel folgend, gibt Herr Schenk seine Kompetenz an uns Schülerinnen und Schüler bestmöglich weiter. Dieses eineinhalbstündige Webinar ist effektiver als manche von mir erlebten Homöopathie-Wochenendseminare, die mir nur den Bruchteil an Wissen vermittelten.“

Alexa Pitz-Feuring

Heilpraktikerin (Psych.), Pädagogin

„Ich bin eine naturheilkundlich ganzheitlich orientierte Ärztin und habe im Laufe meines Lebens schon viele alternative Heilmethoden studiert. Aber in diesem Fall der psychologischen Homöopathie muss man sagen, wie allumfassend diese Therapie ist, wie sie alles beim Menschen abdeckt und man als Therapeut in diesem Falle in der Lage ist, den Patienten ganzheitlich zur Selbstheilung zu führen und zu begleiten. Das kann man mit keiner anderen Therapie.“

Dr.med.Selma Uygun, HNO Fachärztin